

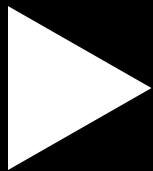


Strategy[®]

Der aktuelle Stand von AI+BI Analytics Global 2025: Umfrage

Fertigung, Engineering und
Bauwesen im Fokus

Start



Zusammenfassung

Unternehmen aus den Bereichen Fertigung, Engineering und Bauwesen (MEC) gehen schnell von KI-Experimenten zu realen Bereitstellungen über. Im Jahr 2025 stehen diese Branchen unter wachsendem Druck, ihre Abläufe zu optimieren, sich an wirtschaftliche Unsicherheiten anzupassen und schnellere, datengestützte Entscheidungen auf allen Unternehmensebenen zu treffen.

Im Mittelpunkt dieses Wandels steht KI+BI: die Verschmelzung von künstlicher Intelligenz mit Business Intelligence, um schnellere und leichter zugängliche Erkenntnisse zu gewinnen – unabhängig vom technischen Niveau.

In diesem Kurzbericht wird untersucht, wie Fertigungs-, Engineering- und Bauunternehmen KI+BI einsetzen, um:

- Automatisierung von Workflows für Datenexperten
- Befähigung von weniger technischem Personal, Datenfragen zu stellen und zu beantworten
- Schnellere, genauere und konsistentere Entscheidungsfindung
- Steigern der Produktivität an der Basis und skalieren Sie die Einführung in allen Abteilungen



Der wichtigste Vorteil: Mitarbeiterproduktivität, gefolgt von Kosteneinsparungen und Kundenzufriedenheit



28 % der MEC-Unternehmen MEC-Unternehmen verfügen über voll funktionsfähige Self-Service KI+BI in mehreren Abteilungen



32 % haben KI-gestützte Bots oder Agenten eingesetzt; eine Teil davon nutzt mehrere Agenten in verschiedenen Geschäftsbereichen



Die größten Hindernisse sind Compliance-Risiken (52 %), Integrationen (40 %) und uneinheitliche Antworten aufgrund schwacher Governance (40 %)

Was zeichnet Führungskräfte aus?

Sie bauen moderne semantische Schichten auf, automatisieren Legacy-Systeme und investieren in KI+BI-Tools, die vom Rechenzentrum bis zur Baustelle reichen.

Fallstudien von **Honeywell** und **VINCI Construction** zeigen die Auswirkungen von Self-Service Analytics, eingebetteten KI-Agenten und Anwendungsfällen wie Kostenkalkulation und vorausschauende Wartung.

Inhaltsübersicht

1	Zusammenfassung
2	Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Umfrage 2025
3	Heutige Einsatzbereiche von KI+BI
4	Doppelte Anwendungsfälle: Was ist in Produktion?
5	Daten dorthin bringen, wo sie wirken
6	KI-Agenten: Analytics Jenseits von Dashboards
7	Einführungsgewinne und Reifungstrends
8	Die 3 größten Herausforderungen bei der Skalierung
9	Honeywell: Integration von Systemen in großem Maßstab
10	VINCI: KI einbetten Über den gesamten Projektlebenszyklus
11	Schlussfolgerung
12	Methodik der Forschung

Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Umfrage 2025

KI-gestützte Analytics sind in der Fertigung, im Engineering und im Baugewerbe nicht länger nur ein Experiment. Dieser Bericht enthält die Ergebnisse einer weltweiten Umfrage, die in der ersten Hälfte des Jahres 2025 von einem unabhängigen Forschungsunternehmen im Auftrag von Strategy durchgeführt wurde und sich an Führungskräfte im Einzelhandel und in der Konsumgüterindustrie richtete.

Wirkungen in der realen Welt in großem Maßstab

KI+BI hilft MEC-Firmen bei der Rationalisierung von Abläufen und der Beschleunigung von Entscheidungen durch die Einbettung von Erkenntnissen in alltägliche Tools und Workflows.

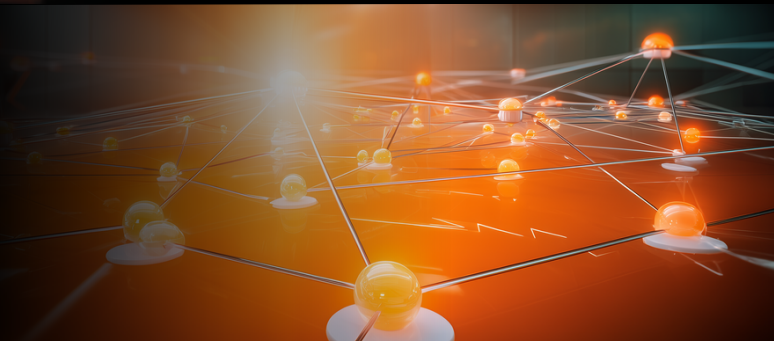


Zwei Spuren, ein Ziel

Die Unternehmen treiben sowohl die Automatisierung durch Experten als auch die Self-Service-Analytics voran – 28 % der Unternehmen sind abteilungsübergreifend voll einsatzfähig.

Die Reife wächst ungleichmäßig

Während semantische Governance immer mehr an Bedeutung gewinnt, sind nur wenige Unternehmen zu proaktiver, entscheidungsgesteuerter KI übergegangen.



- 1 [Zusammenfassung](#)
- 2 [Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Umfrage 2025](#)
- 3 [Heutige Einsatzbereiche von KI+BI](#)
- 4 [Doppelte Anwendungsfälle: Was ist in Produktion?](#)
- 5 [Daten dorthin bringen, wo sie wirken](#)
- 6 [KI-Agenten: Analytics Jenseits von Dashboards](#)
- 7 [Einführungsgewinne und Reifungstrends](#)
- 8 [Die 3 größten Herausforderungen bei der Skalierung](#)
- 9 [Honeywell: Integration von Systemen in großem Maßstab](#)
- 10 [VINCI: KI einbetten Über den gesamten Projektlebenszyklus](#)
- 11 [Schlussfolgerung](#)
- 12 [Methodik der Forschung](#)

Heutige Einsatzbereiche von KI+BI

Die Einführung von KI-gestützter Analytics in der Fertigung, Engineering und im Bauwesen ist bereits stark ausgeprägt und nimmt stetig zu.

Mehr als die Hälfte der befragten MEC-Organisationen haben voll funktionsfähige Anwendungsfälle, entweder für einzelne oder mehrere Anwendungsfälle und Abteilungen. Ihr Hauptziel ist es, die betriebliche Effizienz zu steigern, die Automatisierung zu verbessern und schnellere Entscheidungen zu ermöglichen – vom Rechenzentrum bis zur Baustelle.

Die Industrieunternehmen investieren zunehmend in:

- Geregelter Datenzugriff durch semantische Schichten
- In den Workflow eingebettete Erkenntnisse zur Verringerung von Verzögerungen und Tool-Wechseln
- Programme zur Vermittlung von KI+BI-Kenntnissen, um nicht-technisches Personal darin zu schulen, wie man Datenfragen stellt und Ergebnisse interpretiert

Die Bedeutung

Unternehmen, denen diese Umstellung gelingt, werden besser in der Lage sein, auf Nachfrageschwankungen, Arbeitskräftemangel und geopolitische Unwägbarkeiten zu reagieren und gleichzeitig betriebliche Verzögerungen und Fehler zu reduzieren.

Die wichtigsten Motivatoren für die Einführung von KI-gestützter Analytics

KI+BI-Ziele von Fertigungs-, Maschinenbau- und Bauunternehmen



Befähigung von Mitarbeitern im Außendienst

44%



Verbesserung der Entscheidungsfindung

44%



Verbesserung der betrieblichen Effizienz

40%



Kosten reduzieren

40%



Einen Wettbewerbsvorteil erlangen

32%

Die Daten zeigen einen eindeutigen Trend: Vorausschauende Hersteller, Konstrukteure und Techniker weiten die Einführung auf alle Teams aus – nicht nur auf die Tools.

1	Zusammenfassung
2	Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Umfrage 2025
3	Heutige Einsatzbereiche von KI+BI
4	Doppelte Anwendungsfälle: Was ist in Produktion?
5	Daten dorthin bringen, wo sie wirken
6	KI-Agenten: Analytics Jenseits von Dashboards
7	Einführungsgewinne und Reifungstrends
8	Die 3 größten Herausforderungen bei der Skalierung
9	Honeywell: Integration von Systemen in großem Maßstab
10	VINCI: KI einbetten Über den gesamten Projektlebenszyklus
11	Schlussfolgerung
12	Methodik der Forschung

Doppelte Anwendungsfälle: Was ist in der Produktion

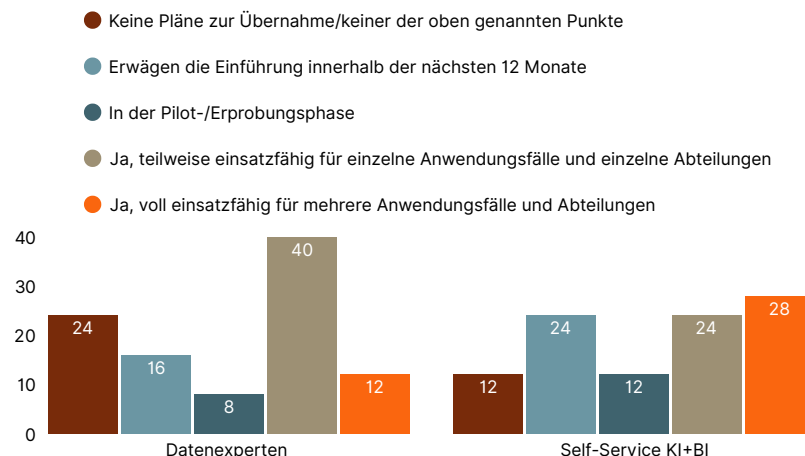
Die Dynamik entwickelt sich an zwei Hauptfronten: Automatisierung für Datenexperten und Self-Service-Erkenntnisse für größere Teams.

KI-Systeme mit strukturierten, skalierbaren Plattformen unterstützen Aufgaben wie ETL-Automatisierung (Extract, Transform, Load), historische Trendanalysen und semantische Datenkonsolidierung.

Abfragen in natürlicher Sprache und KI-generierte Visualisierungen helfen Mitarbeitern in Werkstätten, Büros und auf Baustellen, datengestützte Entscheidungen ohne technische Kenntnisse zu treffen.

Doppelte Anwendungsfälle in der Produktion

Die Bereitstellung von KI+BI schreitet in zwei Bereichen mit großer Wirkung voran: Datenexperten und Self-Service (Antworten in %)



Anwendungsfall 1: Daten-Experten

Fertigung, Engineering, Int Bauunternehmen entwickeln ihre KI-Fähigkeiten weiter, um Datenaufgaben zu rationalisieren und die manuelle Prozesse zu eliminieren.

- **40 %** der MEC-Unternehmen haben bereits teilweise funktionsfähige Systeme (im Vergleich zu 29 % in allen anderen Branchen)
- **12 %** haben voll funktionsfähige Systeme für mehrere Anwendungsfälle und Abteilungen



Anwendungsfall 2: Self-Service

Embedding AI+BI into daily workflows empowers employees to ask questions, spot patterns, and act, without relying on centralized analytics teams.

- **52 %** sind in die Produktion eingestiegen, entweder in einer einzelnen oder in mehreren Abteilungen (gegenüber 43 % in allen Branchen)
- **24 %** erwägen die Einführung innerhalb der nächsten 12 Monate

1	Zusammenfassung
2	Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Umfrage 2025
3	Heutige Einsatzbereiche von KI+BI
4	Doppelte Anwendungsfälle: Was ist in Produktion?
5	Daten dorthin bringen, wo sie wirken
6	KI-Agenten: Analytics Jenseits von Dashboards
7	Einführungsgewinne und Reifungstrends
8	Die 3 größten Herausforderungen bei der Skalierung
9	Honeywell: Integration von Systemen in großem Maßstab
10	VINCI: KI einbetten Über den gesamten Projektlebenszyklus
11	Schlussfolgerung
12	Methodik der Forschung

Daten dorthin bringen, wo sie wirken

In der Fertigung, im Engineering und im Bauwesen spielen die Mitarbeiter an der Front eine entscheidende Rolle – von der Fabrikhalle bis zum Außendienst. Dieser Wandel bringt die Analytics näher an die Praxis. Anstatt Mitarbeiter zu bitten, neue Plattformen zu erlernen, betten Unternehmen Daten direkt in vertraute Umgebungen wie Microsoft 365, CAD-Tools und Field-Management-Software ein.

Beispiele für diesen Wandel sind **Honeywell** wo Strategy Hyper Echtzeit-Einblicke in Microsoft Office-Workflows, Tableau -Dashboards und Jupyter-Notebooks liefert VINCI Construction das Unternehmen nutzt KI, um technische Briefings zu optimieren und setzt Chatbots ein, die Projektfragen auf der Grundlage der internen Dokumentation beantworten

Bereits jetzt berichten 68 % der MEC-Organisationen über einen positiven ROI ihrer Investitionen in KI-gestützte Analytics. Allerdings sehen nur 8 % der Befragten eine signifikante Auswirkung – ein Hinweis darauf, dass es noch Raum für weitere Verbesserungen gibt.

Rentabilität der Investition

68%

Mehr als zwei Drittel der Unternehmen sehen bereits positive Geschäftsergebnisse durch ihre Investitionen in KI-gestützte Analytics.

8%

der am weitesten fortgeschrittenen Anwender berichten über erhebliche positive Auswirkungen.

Was ist der Grund für die Verschiebung?

KI-gestützte Analytics löst endlich das jahrzehntealte Versprechen von „Intelligenz überall“ ein



Zugriff auf Daten in natürlicher Sprache – ohne weitere Kenntnisse



Automatisch generierte Visualisierungen für eine schnelle Interpretation



Eingebettete Erkenntnisse in alltägliche Workflow



Chatbots, die sowohl Büro- als auch standortbasierte Teams unterstützen

Es geht nicht mehr nur um Dashboards. Es geht darum, die richtige Antwort mit dem richtigen Instrument zur richtigen Zeit zu liefern.

- 1 [Zusammenfassung](#)
- 2 [Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Umfrage 2025](#)
- 3 [Heutige Einsatzbereiche von KI+BI](#)
- 4 [Doppelte Anwendungsfälle: Was ist in Produktion?](#)
- 5 [Daten dorthin bringen, wo sie wirken](#)
- 6 [KI-Agenten: Analytics Jenseits von Dashboards](#)
- 7 [Einführungsgewinne und Reifungstrends](#)
- 8 [Die 3 größten Herausforderungen bei der Skalierung](#)
- 9 [Honeywell: Integration von Systemen in großem Maßstab](#)
- 10 [VINCI: KI einbetten Über den gesamten Projektlebenszyklus](#)
- 11 [Schlussfolgerung](#)
- 12 [Methodik der Forschung](#)

KI-Agenten: Analytics Jenseits von Dashboards

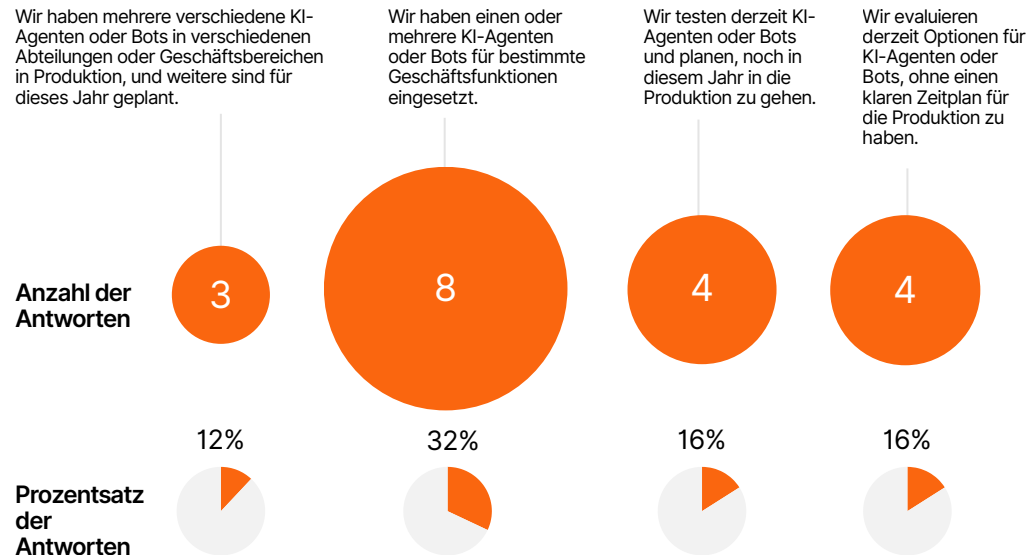
Die Fertigungsindustrie, das Engineering und das Baugewerbe sind beim Einsatz von KI-Agenten und Bots führend. In den befragten Unternehmen haben 32 % einen oder mehrere KI-gestützte Analytics-Agenten oder Bots für bestimmte Funktionen eingesetzt (gegenüber 26 % in allen Branchen). Weitere 12 % der Unternehmen (im Vergleich zu 10 % in allen Branchen) setzen mehrere Agenten und Bots in verschiedenen Abteilungen ein.

KI-Bots sind für Folgendes gebaut:

- Zusammenfassen von Produktions-, Projekt- und Kostenmetriken in natürlicher Sprache
- Vorschlagen von Maßnahmen auf der Grundlage von Angebots-, Leistungs- oder Nutzungstrends
- Alarmierung der Teams bei Sicherheitsproblemen, Verzögerungen oder Qualitätsanomalien
- Beantwortung von Ad-hoc-Fragen zu Betrieb und Planung auf der Grundlage von verwalteten Daten

KI-Agenten in Fertigung, Engineering und Bauwesen

Unternehmen setzen KI-Agenten ein, um Effizienz und Einblicke zu gewinnen



KI-Bots

44%

der Fertigung, des Engineering und des Bauwesens verfügen über einsatzfähige KI-Agenten oder Bots.

32%

der befragten Unternehmen in diesen Branchen evaluieren Optionen für den Einsatz von KI-Agenten.

1	Zusammenfassung
2	Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Umfrage 2025
3	Heutige Einsatzbereiche von KI+BI
4	Doppelte Anwendungsfälle: Was ist in Produktion?
5	Daten dorthin bringen, wo sie wirken
6	KI-Agenten: Analytics Jenseits von Dashboards
7	Einführungsgewinne und Reifungstrends
8	Die 3 größten Herausforderungen bei der Skalierung
9	Honeywell: Integration von Systemen in großem Maßstab
10	VINCI: KI einbetten Über den gesamten Projektlebenszyklus
11	Schlussfolgerung
12	Methodik der Forschung

Einführungsgewinne und Reifungstrends

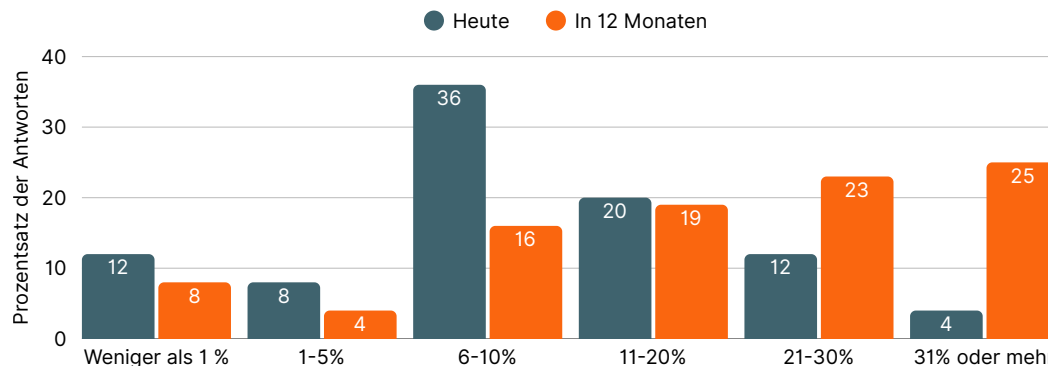
Heute nutzt nur ein kleiner Teil der Mitarbeiter moderne BI-Plattformen. Aber 25 % der MEC-Unternehmen wollen innerhalb der nächsten 12 Monate 31 % oder mehr ihrer Belegschaft Zugang zu interaktiven KI-gestützten Analytics gewähren – eine Verhundertfachung des derzeitigen Niveaus. Sollte dies gelingen, wäre dies der größte Sprung bei der Einführung von Analytics seit dem Anfang von Tabellenkalkulationen.

Die Industrieunternehmen investieren zunehmend in:

- **Geregelter Datenzugriff** durch semantische Schichten
- **In den Workflow eingebettete Erkenntnisse** zur Verringerung von Verzögerungen und Tool-Wechseln
- **KI+BI-Kompetenzprogramme** zur Schulung von nicht-technischem Personal darin, wie man Datenfragen stellt und Ergebnisse interpretiert

Erweiterung im Gange

Industrieunternehmen wollen den Zugang zu KI-gestützter Analytics in den nächsten 12 Monaten verhundertfachen



Diese Bemühungen spiegeln eine umfassendere Erkenntnis wider: Daten rollenübergreifend nutzbar zu machen, ist ebenso wichtig wie der Aufbau der dahinter stehenden Infrastruktur.

KI-Reifegrad

Die befragten Unternehmen berichten über Fortschritte in allen Reifegraden:

44%

Zugang für Abteilungen

40%

Abteilungsübergreifender Zugang

32%

Advanced Analytics (prädiktiv, etc.)

40%

Unternehmensweite Governance + semantische Schicht

24%

Abfragen in natürlicher Sprache

16%

Proaktive KI (Entscheidungsautomatisierung)

1	Zusammenfassung
2	Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Umfrage 2025
3	Heutige Einsatzbereiche von KI+BI
4	Doppelte Anwendungsfälle: Was ist in Produktion?
5	Daten dorthin bringen, wo sie wirken
6	KI-Agenten: Analytics jenseits von Dashboards
7	Einführungsgewinne und Reifungstrends
8	Die 3 größten Herausforderungen bei der Skalierung
9	Honeywell: Integration von Systemen in großem Maßstab
10	VINCI: KI einbetten über den gesamten Projektlebenszyklus
11	Schlussfolgerung
12	Methodik der Forschung

Die 3 größten Herausforderungen bei der Skalierung

Mit der zunehmenden Einführung von KI-gestützter Analytics stehen Unternehmen in der Fertigung, im Engineering und im Bauwesen vor einer Mischung aus strukturellen, technischen und finanziellen Hürden.



Compliance-Risiken

Bedenken hinsichtlich **Datenschutz, KI-Voreingenommenheit und behördliche Kontrolle** stehen für mehr als die Hälfte der Unternehmen an erster Stelle (52 %), insbesondere in multinationalen Umgebungen und bei Projekten im Auftrag der Regierung.



Herausforderungen der Integration

Viele Unternehmen haben Schwierigkeiten **KI+BI in bestehende ERP-, PLM- oder Außendienst-Software einzubetten** – was oft manuelle Alternativen oder doppelten Aufwand erfordert. **40 %** der befragten Unternehmen nannten die Integration als die größte Herausforderung.



Fehlende Data Governance

Ohne eine **semantische Schicht und eine einheitliche Datenstrategie** riskieren Unternehmen inkonsistente oder falsche Antworten von KI-Systemen. Die Data Governance war die größte Herausforderung für **36 %** der Befragten.

Diese Herausforderungen sind besonders dringlich in Branchen, in denen sich Legacy-Systeme, komplexe Abläufe und Compliance-Anforderungen überschneiden.



Operative Hürden

Auf die Frage nach den größten technischen und betrieblichen Hindernissen:

44%

der Befragten wiesen auf die **kosten für die Umsetzung und Skalierung**

40%

vermerkt **inkonsistente Antworten oder Halluzinationen von KI-Modellen**.

- 1 [Zusammenfassung](#)
- 2 [Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Umfrage 2025](#)
- 3 [Heutige Einsatzbereiche von KI+BI](#)
- 4 [Doppelte Anwendungsfälle: Was ist in Produktion?](#)
- 5 [Daten dorthin bringen, wo sie wirken](#)
- 6 [KI-Agenten: Analytics Jenseits von Dashboards](#)
- 7 [Einführungsgewinne und Reifungstrends](#)
- 8 [Die 3 größten Herausforderungen bei der Skalierung](#)
- 9 [Honeywell: Integration von Systemen in großem Maßstab](#)
- 10 [VINCI: KI einbetten Über den gesamten Projektlebenszyklus](#)
- 11 [Schlussfolgerung](#)
- 12 [Methodik der Forschung](#)

Honeywell: Vertrauenswürdige Erkenntnisse für die nationale Sicherheit

Der Kansas City National Security Campus (KCNSC), betrieben von Honeywell, entwickelt und montiert kritische nichtnukleare Komponenten für die nukleare Abschreckung der USA.

Herausforderung & Lösung

Die Engineering-Teams bei KCNSC stützten sich auf Tausende von Legacy-Berichten und manuelle Prozesse – einschließlich archivierter MicroStrategy-Exporte – für qualitätskritische Produktionsentscheidungen. Als die Zahl der Mitarbeiter von 4.000 auf 7.000 anstieg, wuchs auch die Komplexität und das Risiko der Metrikeninkonsistenz.

Um die Skalierbarkeit zu gewährleisten, modernisierte das Team seine Dateninfrastruktur mit einer semantischen Architektur und gesteuerten Pipelines. Das Team:

- Einsatz des Big-Data-Konnektors von Strategy zur Optimierung des Zugriffs und zur Verringerung der Abfragelast auf den Quellsystemen
- Definierte Unternehmens-KPIs und Hierarchien in einer zentralen Datenstruktur
- Schaffung von reglementierten „Innovationszonen“, die es Technikern ermöglichen, sicher Prototypen zu entwickeln, ohne zertifizierte Pipelines zu stören

“*Es ist bereichernd, Strategy als unseren Partner an der Seite zu haben. Sie helfen uns sicherzustellen, dass die von uns eingesetzten Lösungen kontinuierlich Mehrwert schaffen.*”

Samuel Feinberg

Manager, Data Analytics Platform
Honeywell Federal Manufacturing & Technologies

[Mehr erfahren >>](#)

Auswirkungen

Zuverlässige Analytics:

Techniker erhielten einheitliche Datenansichten zur Unterstützung von Tests und Design.

Effizienzgewinne:

Die Automatisierung reduzierte die manuelle Vorbereitungszeit und ermöglichte einen erheblichen ROI.

Gesteuerte Flexibilität:

Innovationszonen mit ausgewogener Geschwindigkeit und Kontrolle.

\$1M+

in messbaren

Einsparungen, ermöglicht durch die Beseitigung redundanter Arbeiten und unkontrolliert gewachsener Berichte.

Inhaltsübersicht

- 1 [Zusammenfassung](#)
- 2 [Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Umfrage 2025](#)
- 3 [Heutige Einsatzbereiche von KI+BI](#)
- 4 [Doppelte Anwendungsfälle: Was ist in Produktion?](#)
- 5 [Daten dorthin bringen, wo sie wirken](#)
- 6 [KI-Agenten: Analytics Jenseits von Dashboards](#)
- 7 [Einführungsgewinne und Reifungstrends](#)
- 8 [Die 3 größten Herausforderungen bei der Skalierung](#)
- 9 [Honeywell: Integration von Systemen in großem Maßstab](#)
- 10 [VINCI: KI einbetten Über den gesamten Projektlebenszyklus](#)
- 11 [Schlussfolgerung](#)
- 12 [Methodik der Forschung](#)

Emerson: Umwandlung von Big Data in verwertbare Erkenntnisse

Emerson ist ein weltweit führendes Technologie- und Engineering-Unternehmen mit über 130 Jahren Erfahrung und unterstützt Industriebranchen mit Automatisierungslösungen, die Präzision und Leistungsfähigkeit vorantreiben.

Herausforderung & Lösung

Um den Ertrag in der Hochvolumen-Halbleiterproduktion zu maximieren, musste Emerson täglich Milliarden von Testergebnissen analysieren – ohne Performance-Engpässe oder Einbußen bei der statistischen Genauigkeit.

Client-seitige Einschränkungen erschwerten die Visualisierung und Erkundung umfangreicher Datensätze. Emerson nutzte Strategy One, um statistische Analysen in Echtzeit und in großem Maßstab zu ermöglichen:

- Individuelle Visualisierungen mit Strategy SDK zur Verarbeitung von Milliarden von Testergebnissen
- Serverseitige statistische Berechnungen für Boxplots, Quantile und Ausreißer
- Optimierte Datenpaketierung und WebGL-Rendering zur Verkürzung der Ladezeiten
- Interaktives Filtering, damit Analysten Störgeräusche ausblenden und sich auf echte Anomalien konzentrieren können

“Mithilfe mit dem Strategy SDK haben wir individuelle Lösungen Visualisierungen, die klare und schnelle Erkenntnisse liefern – ohne Einbußen bei der statistischen Genauigkeit, selbst in großem Maßstab.

Dror Lupu

Principal Software Engineer, Emerson Electric

[Mehr erfahren >>](#)

Auswirkungen

Einblicke in Echtzeit:

Leistungsstarke
Analysen von über 1,5
TB täglicher Daten

Präzise Analytics:

Bewahrte statistische
Rohdaten zur
Erkennung subtiler
Anomalien

Skalierbarer Rahmen:

Erweitert auf
Streudiagramme,
Histogramme und PDF-
fertige Berichte

1.5 TB

pro Tag – mit Präzision
analysiert durch
Strategy One

Inhaltsübersicht

- 1 [Zusammenfassung](#)
- 2 [Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Umfrage 2025](#)
- 3 [Heutige Einsatzbereiche von KI+BI](#)
- 4 [Doppelte Anwendungsfälle: Was ist in Produktion?](#)
- 5 [Daten dorthin bringen, wo sie wirken](#)
- 6 [KI-Agenten: Analytics Jenseits von Dashboards](#)
- 7 [Einführungsgewinne und Reifungstrends](#)
- 8 [Die 3 größten Herausforderungen bei der Skalierung](#)
- 9 [Honeywell: Integration von Systemen in großem Maßstab](#)
- 10 [VINCI: KI einbetten Über den gesamten Projektlebenszyklus](#)
- 11 [Schlussfolgerung](#)
- 12 [Methodik der Forschung](#)

Schlussfolgerung

Fertigungs-, Engineering- und Bauunternehmen beschleunigen ihre KI+BI-Reife – nicht nur, um ihre Analytics zu verbessern, sondern um intelligentere, schnellere und skalierbare Abläufe zu ermöglichen. Dieser Bericht bestätigt, dass die Unternehmen über isolierte Pilotprojekte hinausgehen und zunehmend in Automatisierung, semantische Governance und Frontline Enablement investieren. Die ersten Anwender verzeichnen bereits spürbare Produktivitätssteigerungen, Kosteneinsparungen und eine höhere Kundenzufriedenheit.

Führende Unternehmen nutzen KI+BI für Folgendes:

- Automatisierung von Legacy-Daten-Workflows und Reduzierung des manuellen Aufwands
- Ermöglichen Sie es Mitarbeitern – unabhängig von ihren technischen Kenntnissen –, Datenfragen zu stellen und zu beantworten
- Direkte Einbettung von Erkenntnissen in Plattformen für Außendienst, Design und Betrieb
- Einführung von Data Governance Frameworks, die Genauigkeit, Vertrauen und Compliance unterstützen

Dennoch bleiben Herausforderungen bestehen. Bedenken hinsichtlich der Einhaltung von Vorschriften, uneinheitliche Ergebnisse und mangelnde Integration verlangsamen weiterhin die umfassende Einführung. In dem Maße, wie diese Branchen ihre Abläufe digitalisieren, wird die Fähigkeit, KI-gestützten Analytics zu vertrauen und darauf zu reagieren, darüber entscheiden, wer führend ist und wer zurückbleibt.

Was als nächstes zu erwarten ist

Wir erwarten, dass Fertigungs-, Engineering- und Bauunternehmen KI-gestützte Analytics für Folgendes einsetzen werden:

- Breiterer Einsatz von eingebetteten Agenten in der Planung, im Außendienst und in der Asset-Verwaltung
- Mehr Investitionen in Self-Serve-Tools für Werkteams und Techniker
- Stärkere Nachfrage nach Erklärbarkeit, unterstützt durch semantische Schichten und Kompetenz
- Verlagerung von der Erprobung von KI+BI zur Erprobung des Geschäftswerts in großem Maßstab

Bei KI+BI geht es nicht mehr um den Nachweis von Funktionen. Es geht darum, einen Wert zu beweisen. Die Unternehmen, die Infrastruktur, Governance und Benutzerfreundlichkeit aufeinander abstimmen, werden am besten gerüstet sein, um überall Intelligence aufzubauen – und neu zu gestalten.

Inhaltsübersicht

1	<u>Zusammenfassung</u>
2	<u>Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Umfrage 2025</u>
3	<u>Heutige Einsatzbereiche von KI+BI</u>
4	<u>Doppelte Anwendungsfälle: Was ist in Produktion?</u>
5	<u>Daten dorthin bringen, wo sie wirken</u>
6	<u>KI-Agenten: Analytics jenseits von Dashboards</u>
7	<u>Einführungsgewinne und Reifungstrends</u>
8	<u>Die 3 größten Herausforderungen bei der Skalierung</u>
9	<u>Honeywell: Integration von Systemen in großem Maßstab</u>
10	<u>VINCI: KI einbetten über den gesamten Projektlebenszyklus</u>
11	<u>Schlussfolgerung</u>
12	<u>Methodik der Forschung</u>

Forschungsmethodik

Dieser Bericht basiert auf der von einem unabhängigen Forschungsunternehmen durchgeführten globalen Umfrage zum Thema KI-gestützte Analytics im ersten Halbjahr 2025.

- **Größe der Umfrage:** 235 Organisationen weltweit
- **Segment – Fertigung, Engineering und Bauwesen:** 25 Organisationen
- **Vertretene Länder:** USA, Großbritannien, Frankreich, Mexiko, Indien, Japan und Australien
- **Größe der Organisation:** Von weniger als 500 Mitarbeitern bis zu über 20.000
- **Die Rollen der Befragten:** Datenverantwortliche, Analytiker, technische Architekten und Betriebsverantwortliche

Die Teilnehmer aus den Bereichen Fertigung, Engineering und Bauwesen vertraten eine Mischung aus globalen Unternehmen mit einer geografischen Verteilung über den asiatisch-pazifischen Raum, Europa, Lateinamerika, Großbritannien und die USA. Jede Antwort spiegelt die Perspektive einer Organisation wider. Alle Antworten wurden zu Berichtszwecken anonymisiert.

Über die Autoren

Dieser Bericht wurde vom Forschungsteam von Dúnedain Research verfasst, das sich auf Enterprise Analytics, KI-Einführung und Datenstrategie spezialisiert hat. Der leitende Analyst, Brett Sheppard, verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung im Bereich Business Intelligence und war unter anderem als Analyst bei Gartner und Dateningenieur beim US-Militär tätig. Die Arbeit des Teams ist in Veröffentlichungen von Gartner, GigaOM und O'Reilly erschienen und wurde von Medien wie Businessweek, Wired und Computerworld zitiert. Ihr Ziel ist es, umsetzbare, datengestützte Erkenntnisse zu liefern, die Unternehmen bei der Navigation durch die sich entwickelnde Analyselandschaft helfen.

Weitere Erkenntnisse aus der globalen Umfrage, einschließlich regionaler Ergebnisse und branchenspezifischer Berichte, finden Sie unter:

strategysoftware.com/survey



Copyright ©2025. Alle Rechte vorbehalten.



Inhaltsübersicht

1	<u>Zusammenfassung</u>
2	<u>Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Umfrage 2025</u>
3	<u>Heutige Einsatzbereiche von KI+BI</u>
4	<u>Doppelte Anwendungsfälle: Was ist in Produktion?</u>
5	<u>Daten dorthin bringen, wo sie wirken</u>
6	<u>KI-Agenten: Analytics Jenseits von Dashboards</u>
7	<u>Einführungsgewinne und Reifungstrends</u>
8	<u>Die 3 größten Herausforderungen bei der Skalierung</u>
9	<u>Honeywell: Integration von Systemen in großem Maßstab</u>
10	<u>VINCI: KI einbetten Über den gesamten Projektlebenszyklus</u>
11	<u>Schlussfolgerung</u>
12	<u>Methodik der Forschung</u>